

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die frühere Kriegsstärke von wirklichen Kombattanten

und nach Abzug der Ersatz-Truppen betrug 792 000 Mann,

sie wird um 664 000 "

erhöht und folglich auf 1 456 000 Mann

gebracht.

Das Material an ausgebildeten Mannschaften wird bei 15jähriger Gesamt-dienstverpflichtung auf 3 500 000 Mann geschätzt werden dürfen. Außerdem würden in der Reichswehr noch 500 000 Mann Ausgebildete vorhanden sein.

In Deutschland beträgt der Zuwachs an Zwanzigjährigen männlicher Bevölkerung zur Zeit jährlich 490 000 Mann.

Von diesen können bei der jetzigen Friedensstärke der Armee nur 130 000 zur Einstellung gelangen, 132 000 werden zur Ersatz-Reserve geschrieben.

12 Jahrgänge der Eingestellten geben, nach Abrechnung des Abgangs, den Bestand von 1 300 000 militärisch ausgebildeter Mannschaft. Diese genügen zur Kompletierung auf Kriegsstärke der Feldarmee, der Feld-Reservetruppen (Landwehr) sowie eines Teils der Besatzungs- und Ersatz-Truppen; für beide letztere Kategorien bedürfen wir aber eines Zuschusses aus der Ersatz-Reserve, d. h. nicht ausgebildeter Mannschaft.

An körperlich Brauchbaren fehlt es durchaus nicht, denn wir haben deren schon in den 12 Jahrgängen der Ersatz-Reserve circa 1 300 000, aber Frankreich verfügt über $\frac{1}{2}$ Million solcher Mannschaften mehr als wir, welche mehr oder weniger für den Krieg ausgebildet sind.

Allerdings besitzen wir in den 10 Jahresklassen des Landsturms (33. bis 42. Jahre) noch 8 bis 900 000 Mann mit militärischer Ausbildung, für welche aber keine Kadres vorhanden sind, und die daher mit der französischen Territorial-Armee kaum in Parallele gestellt werden können. Es wurde bei uns auf die 20jährige Dienstpflicht im Heer zu einer Zeit verzichtet, wo unsere Nachbarn in ihrer Wehrverfassung noch nichts der unsrigen Ähnliches besaßen; aber wir haben dabei — wenigstens die völlig freie — Verfügung über eine sehr große Zahl von Mannschaften verloren, die mit Sorgfalt und Kosten für den Krieg ausgebildet sind.

Einen Vergleich der vier Militärmächte gibt nachstehende Übersicht:

	Friedens- stand	Jährliche Einstellung	Dienst- verpflichtung	Ausgebildete Mannschaften
Frankreich	469 310	85 000 + 50 000	20 Jahre	1 905 000
Österreich	285 000	95 000 + 45 000	12 "	1 233 000
Rußland	573 000	269 000	15 "	3 500 000
Deutschland	401 000	130 000	12 "	1 300 000

Für Kräftigung der deutschen Kriegsmacht würden m. E. zwei Ziele ins Auge zu fassen sein:

Ausbildung einer größeren Zahl der vorhandenen, aber zurückgestellten, kriegsbrauchbaren Mannschaft, und

Sicherstellung der Kadres schon im Frieden für alle Kriegsformationen.

Der erstgenannte Zweck kann nur erreicht werden: entweder durch Abkürzung der Dienstzeit oder Erweiterung der Friedensstärke der Armee.

Der Abkürzung der Dienstzeit steht das prinzipielle Bedenken entgegen, daß wir auf keinen Fall eine numerische Verstärkung der Armee auf Kosten ihrer inneren